

<b>VI KERNTHEMEN DES CHRISTLICHEN GLAUBENS JESUS – GOTT – KIRCHE</b>
--

<b>1 Kreuzestod und Auferstehung Jesu</b>	<b>2</b>
1.1 Der Kreuzestod Jesu	2
1.1.1 Schon das Leben Jesu ist erlösend	2
1.1.3 Den Kreuzestod Jesu von seinem Leben her verstehen	3
1.1.3 Erst im Licht der Auferweckung Jesu erweist sich das Kreuz als Ereignis der äußersten Liebe Gottes	5
1.2 Ist die Auferweckung Jesu glaubwürdig?	6
1.2.1 Wie spricht das NT von der Auferstehung Jesu?	7
1.2.2 Die Ostererscheinungen	8
1.2.3 Die Ostererfahrung wird in unterschiedlichen Bildern gedeutet	10
1.2.4 Was heißt: Jesus ist leibhaftig auferstanden?	12
1.2.5 Auch wenn wir die Osterevangelien nicht buchstäblich verstehen: Wir stehen auf verlässlichem Grund	13
<b>2 Wer ist dieser Jesus?</b>	<b>15</b>
2.1 Die Auferweckung Jesu verstärkt die Frage: Wer ist dieser?	15
2.1.1 Die neuzeitliche Infragestellung des kirchlichen Christusbekenntnisses	16
2.1.2 Vom irdischen Jesus zum urkirchlichen Bekenntnis: „Jesus ist der Christus, der Sohn Gottes“	18
2.1.3 Wie vom Noch-nie-da-Gewesenen sprechen?	20
2.2 Jesus ist der Christus, der Herr, der Sohn Gottes – die Hoheitstitel	21
2.2.1 Christus (= Messias – „der Gesalbte“)	22
2.2.2 Herr (Kyrios)	23
2.2.3 Sohn Gottes	24
2.3 Die ntl. Christusaussagen und das Bekenntnis der Alten Kirche	29
2.3.1 Vielfalt der ntl. Christusaussagen	29
2.3.2 Zwei Grundtypen ntl. Christologie	29
2.3.3 Das Christuszeugnis der Alten Kirche	31
Exkurs: „Wunder“ am Beispiel der Seewandelerzählung	39
<b>3 Der Gott der Bibel</b>	<b>47</b>
3.1 Zugänge zu der Wirklichkeit, die wir „Gott“ nennen	47
3.1.1 „Gott“ – ein vieldeutiges und umstrittenes Wort	47
3.1.2 Grundsätzliches zur christlichen Rede von Gott	51
3.1.3 Die Bibel – das Urdokument für die christliche Gotteserfahrung	57
3.1.4 Die lebendige Gottessprache der Bibel	59
3.1.5 Eckdaten christlicher Gottesrede	61

3.2	Gott der Befreier in der Geschichte bis heute	64
3.2.1	Jahwe, der Retter	64
3.2.2	Erlöser durch Jesus Christus im Heiligen Geist	66
	Exkurs: Der Gott der Gerechtigkeit	71
3.3	Gott, der Schöpfer allen Lebens	73
3.3.1	Jahwe, Urgrund allen Lebens	73
3.3.2	Geschaffen durch Jesus Christus im Heiligen Geist	75
	Exkurs: Neugeschaffen und zur Mitschöpfung berufen	76
3.4	Vom unbegreiflichen Gott reden	78
3.4.1	„Gott ist das Allermiteilsamste“	78
3.4.2	In der Sprache der Alten Kirche: Gott ist dreifaltig	81
3.4.3	Die Grenzen unseres Sprechens von Gott	84
	Anhang: Das beladenste aller Menschenworte	
	Anhang: Gottesbild AT – NT	
	Anhang: Geist Gottes – biblisch	
<b>4</b>	<b>Israel – Jesus – Kirche</b>	<b>89</b>
4.1	Hat Jesus die Kirche gestiftet?	90
4.2	Die endzeitliche Sammlung und Reinigung des einen Volkes Gottes	92
4.2.1	Israel – Gottes geliebtes und erwähltes Volk	92
4.2.2	Jesus konzentriert sich auf Israel	92
4.2.3	Die Ablehnung Jesu	94
4.3	Nach Ostern: Das eine Gottesvolk öffnet sich für die Völker	95
4.3.1	Geschichtliche Entwicklungen	95
4.3.2	Theologische Deutung: Kirche – Gottesvolk aus Juden und Heiden	97
4.3.3	Israel und die Kirche heute	99
4.4	Wie hängt das Wirken Jesu und die nachösterliche Entstehung von Kirche zusammen?	101
4.4.1	Die Gemeinschaft der Glaubenden – die Kirche (ekklesia) Gottes	102
4.4.2	Die Einheit im Mahl – Leib Christi	103
4.4.3	Vollmacht zur Verkündigung – Jünger, Apostel, Amt	104
4.5	Die bleibende Gegenwart Jesu Christi im Geist	108
	Verständnisfragen	
	Literaturhinweise	